

# 2019-05-30 – Swaruu und das Interesse der Taygetaner an den Menschen

Original-Titel:	Swaruu and Taygetean Pleiadian Curiosity in Humans - Direct Extraterrestrial Communication
Autor:	Cosmic Agency, Gosia Swaruu
Datum:	30.5.2019
Original Text:	<a href="https://www.swaruu.org/transcripts/swaruu-and-taygetean-pleiadian-curiosity-in-humans-direct-extraterrestrial-communication">https://www.swaruu.org/transcripts/swaruu-and-taygetean-pleiadian-curiosity-in-humans-direct-extraterrestrial-communication</a>
Original Video:	<a href="https://www.youtube.com/embed/pJr09Brct7Y">https://www.youtube.com/embed/pJr09Brct7Y</a>
Übersetzung:	<a href="https://cosmic-library.de">cosmic-library.de</a> 4.3.2021

## Rechtlicher Hinweis

von [www.swaruu.org](https://www.swaruu.org)

Auf diese Übersetzungen darf nur dann zugegriffen werden, um Übersetzungen in eine beliebige Sprache (in Text oder Video) vorzunehmen, wenn sie mit dem offiziellen Verweis auf diese Webseite und unsere YOUTUBE-Kanäle ergänzt werden, in denen sie gefunden wurden.

Unter keinen Umständen ist es gestattet, die in unseren Kanälen und auf dieser Seite präsentierten Informationen für kommerzielle Zwecke zu publizieren (Verkauf von Büchern und Werbematerialien).

Youtube-Kanal von Gosia: [Cosmic agency](#) (englisch), [Agencia cosmica](#) (spanisch)

Youtube-Kanal von Robert: [Despejando enigmas](#) (spanisch)

**Swaruu:** Ich würde dich gerne nach deinem Standpunkt zu den kürzlich bemerkten Phänomenen fragen, die wir auf der Erde entdeckt haben und die mit den weiblichen Gehirnen zu tun haben.

**Gosia:** *Was meinst Du, Swaruu?*

**Swaruu:** Wir haben festgestellt, dass die räumliche Intelligenz sehr unterdrückt ist, oder zumindest sieht es so aus. Wir versuchen nur zu verstehen. Ein Beispiel dafür ist, dass Frauen offenbar nicht so gut einparken können wie Männer, natürlich verallgemeinernd. Fast so, als ob der mechanische Teil des Gehirns fehlen würde. Das finden wir von hier aus interessant und ein bisschen beunruhigend.

**Gosia:** *Ja, Männer lassen hier generell Frauen als Fahrerinnen, obwohl viele Frauen sehr gut darin sind - ich zum Beispiel. Und warum besorgniserregend?*

**Swaruu:** Wir überlegen noch, ob es etwas ist, worüber man sich Sorgen machen muss, oder nicht.

**Gosia:** *Männer sind hier im Allgemeinen geschickter bei mechanischen Dingen, technischen Dingen, beim Reparieren usw. und Frauen sind eher rechtshirrig orientiert. Aber das ist natürlich verallgemeinernd.*

**Swaruu:** Vielleicht ist es nur ein kulturelles Erziehungsproblem und kein mentales Problem. Siehe hier (bei uns): Frauen sind sehr gut in allen Dingen – auch in räumlichen und mechanischen, mathematischen Aspekten des Lebens.

**Gosia:** *Aber warum sollte das für euch beunruhigend sein? Ich meine, sobald wir alle in die 5D aufsteigen, werden diese Unterschiede verschwinden, oder?*

**Swaruu:** Ja, in 5D, ja.

**Gosia:** *Ich bin mir nicht sicher, ob es mental oder rein kulturell bedingt ist. Es könnte ein Teil des Matrix-Hacks sein, um die Fähigkeiten der Frauen zu unterdrücken. Damit sie zu Hause bleiben, kochen und Kinder großziehen, anstatt Führer zu sein.*

**Swaruu:** Ok. Das Seltsame ist, dass wir das bis vor kurzem nicht bemerkt haben. Wir haben diese Links-Rechts-Orientierung des Gehirns gesehen, ja. Aber das räumliche Problem bei vielen Frauen, das war erschreckend zu sehen .

**Gosia:** *Generell. Ja, Männer, glaube ich, sind etwas besser in solchen Dingen.*

**Swaruu:** Das haben wir hier nicht. Deshalb ist es so interessant, das zu sehen und zu studieren.

**Gosia:** *Nun ja. Sie sagen auch Dinge über Blondinen. Wir haben hier Blondinenwitze. Also eine Frau und die Blondine sei ein Rezept für eine Katastrophe, so sagen sie.*

**Swaruu:** Das ist mir schon klar.

**Gosia:** *Es ist so interessant für mich zu sehen, dass solche Dinge für euch merkwürdig sind. Ich nehme es hier einfach als selbstverständlich hin. Nichts, worüber man sich Sorgen machen müsste.*

**Swaruu:** Ich bin NICHT blond, aber die meisten hier sind es. Und ich versichere dir, sie sind alles andere als dumm. Einige sind auf Genie-Niveau wie Anéeka oder Eridania – scharf wie eine Rasierklinge.

**Gosia:** *Ja, ich weiß. Es ist sowieso nur ein Stereotyp, gut für Witze. Die Leute wissen aber, dass es so nicht funktioniert.*

**Swaruu:** Uns interessiert, wie ihr dort Geld verdient, ganz allgemein. Wir verstehen das Thema nicht aus der Perspektive des Bürgers, sondern nur Geld im Sinne von Konzernen und Banken. Wir müssen die Erfahrungen der Menschen damit kennen. Wie sie es schaffen zu überleben, auch wenn sie ständig wirtschaftlich angegriffen werden.

**Gosia:** *Möchtest du, dass ich jetzt darüber spreche?*

**Swaruu:** Es ist nicht so wichtig, oder nur ein oder zwei Gedanken darüber zu äußern. Dann können wir zu anderen, wichtigeren Dingen übergehen

**Gosia:** *OK, lass mich überlegen, wie ich darauf antworten kann. Also, los geht's. Die Geldsituation aus der Perspektive des Durchschnittsbürgers ist etwas völlig Absurdes.*

**Swaruu:** Das ist der Teil, den wir nicht verstehen.

**Gosia:** *Ok. Nehmen wir meinen Ex-Partner als Beispiel. Er wird von der Kultur dazu gebracht zu glauben, dass er arbeiten muss, um in der Welt zu überleben, um ein Bürger zu sein, verantwortlich. Um das Geld zu bekommen, um seine Rechnungen zu bezahlen, Dienstleistungen, Essen Unterkunft usw. Also geht man zur Arbeit, die einem meistens keinen Spaß macht, verbringt dort acht bis zehn Stunden am Tag. Du kommst von der Arbeit zurück, müde, so dass du nur wenig Zeit für dich und deine Lieben und Freunde aufbringen kannst. Am nächsten Tag gehst du wieder zur Arbeit. Du wiederholst das Gleiche jeden Tag.*

*Du verdienst Geld zum Leben, aber du verbringst deinen Leben mit Arbeit. Es ist ein Teufelskreis. Man kann nicht leben, wenn man kein Geld hat. Du kannst weder dein Haus noch dein Essen bezahlen – geschweige denn irgendetwas anderes. Du musst Stunden deines Lebens opfern. Du kannst also Geld verdienen, um zu leben, aber du verbringst dieses Leben mit arbeiten. Verstehst du, was ich meine?*

**Swaruu:** Ja. Gibt es eine Möglichkeit, das zu umgehen?

**Gosia:** *Es ist sehr schwierig, das zu umgehen für die durchschnittliche Person, die nicht die Initiative und die Kreativität hat, und die manchmal auch nicht genug Geld hat, um etwas auf eigene Faust zu starten. Die meisten Leute tun das nicht. Mein Bruder tut es nicht, mein Ex-Partner tut es nicht, niemand in meiner Familie tut es. Ich bin die Einzige, die dieses ganze System in Frage stellt, seit ich ein Kind war. Ich habe mir meine Eltern angesehen, wie sie jeden Tag arbeiteten, zurückkamen, um noch ein paar Stunden des Tages zu verbringen und irgendetwas zu tun, weil sie müde waren. Dann gingen sie am nächsten Tag wieder zur Arbeit. Ich habe ihnen immer gesagt, dass hier etwas ernsthaft falsch läuft. Kommen die Leute dahin, das zu erkennen?*

**Swaruu:** Ja, das können wir. Warum tun das die Menschen nicht auch?

**Gosia:** *Die Leute nennen dich verrückt. Dass dies das Leben ist, dass dies das ist, was jeder tut, dass dies die Realität ist. Viele Menschen sehen es, aber nicht viele, wenn man die Gesamtheit der Menschheit betrachtet, weil sie nicht die Fähigkeit haben, von sich aus etwas zu tun.*

*Und die Wahrheit ist, dass man hier für alles Geld braucht, um die Unterkunft, das Essen, die Medizin, die Unterhaltung – einfach alles – zu bezahlen. Wenn ich reisen will, muss ich ein Ticket kaufen. Alles basiert auf Geld. Der Schlüssel ist, etwas zu finden, das dir Spaß macht.*

**Swaruu:** Ja, etwas, das dir Spaß macht. Und wenn alle aufhören würden, Steuern zu zahlen, ich meine alle zusammen, und sich vereinigen würden – das System würde zusammenbrechen. Aber zu Gunsten des Volkes.

**Gosia:** *Aufhören, Steuern zu zahlen, meinst du, wie alle zusammen? Ich sehe das als völlig unmöglich an. Wie kann man alle vereinen, um das zu tun?*

**Swaruu:** Weil ihr nicht alle zusammen arbeitet. Eine Person kann das nicht tun, ohne Ärger zu machen. Alle zusammen könnten sie es. Die Kabale hat die Trennungen gemacht und verursacht, basierend auf dummen Ideen, die nicht wichtig sind, wie die Hautfarbe.

**Gosia:** Ja, aber siehst du, deshalb denke ich auch, dass sie das Konzept der Arbeit geschaffen haben. Ich meine, dass man für Essen und Unterkunft bezahlen muss. Also muss man arbeiten. Auf diese Weise haben sie Menschen versklavt, die den ganzen Tag Dinge tun, die sie nicht mögen, was ihnen keine Zeit gibt, sich dem zu widmen, was sie wirklich lieben und wer sie sind. Die Menschen haben keine Zeit, nach innen zu gehen, um auszudrücken, wer sie sind, um überhaupt zu finden, wer sie sind, weil sie den ganzen Tag in der Arbeit feststecken. Deshalb bin ich so wütend auf das System, all diese Seelen, wunderschöne Wesen, gefangen zu sehen.

**Swaruu:** Ja.

**Gosia:** Meine Mutter zum Beispiel. Sie ist fast 70 und sollte ihre Jahre genießen und sie muss immer noch arbeiten gehen und sich nicht dem widmen, was sie liebt, Malen, Musik usw. Weil sie immer noch Rechnungen zu bezahlen hat. Und die meisten Menschen haben nicht die Möglichkeiten oder die geistigen und kreativen Fähigkeiten, das zu durchbrechen und zu versuchen, sich selbst etwas einfallen zu lassen.

**Swaruu:** Schrecklich. Du bist sehr mutig, dass du hier bist.

**Gosia:** Danke, aber mir geht es gut. Ich bin nur wirklich wütend und fühle so viel Mitgefühl für diese Seelen. Mein Bruder zum Beispiel: Als er mich besuchte, interessierte er sich für Yoga-Meditationen und solche Dinge. Jetzt ist er wieder in der Fabrik, schleppt 10 Stunden am Tag Kisten, hat keine Zeit für etwas anderes und hasst es. Dazu kommen die mentalen und psychologischen und emotionalen Blockaden, die sich über die Jahre angesammelt haben. Die Konditionierung der Menschen, nicht mutig genug zu sein, um aus dieser Schleife auszubrechen. Viele mentale und emotionale Blockaden, Ängste, Unsicherheiten.

Die Menschen versuchen wirklich, was sie können, mit der Konditionierung, in der sie sind, die Dinge nicht wahrzunehmen, Lügen erzählt zu bekommen – 3D-Matrix – und in Jobs zu schuften, nicht das zu tun, was sie lieben, sich immer um das Geld zu sorgen.

Und natürlich gibt es Menschen, die ein besseres Leben führen und die glücklich sind. Und es gibt andere, die es noch schlechter haben. Ich spreche von dem Durchschnitt. Ich bin hier in der Mitte.

**Swaruu:** Es ist schrecklich. Ok, danke für die Erklärung.

**Gosia:** Nützt es dir?

**Swaruu:** Ja, weil es deine Bericht vom Boden aus ist. Danke dir.

**Gosia:** Hast du das Gefühl, dass du ein bisschen mehr von dem verstehst, was ich gesagt habe? Ich bin sicher, dass ich nicht die Einzige bin, die dir das gesagt hat.

**Swaruu:** Ja, du hast viele Dinge sehr deutlich gesagt.

**Gosia:** Siehst du, die meisten Menschen ziehen nicht einmal in Betracht, dass es einen anderen Weg gibt, dass sie versuchen können, der Schleife, dem Gefängnis ihrer Arbeit zu entkommen. Sie glauben, dass dies das Leben ist und dass diejenigen von uns, die anders denken, verrückt sind und dass wir glauben, dass wir überlegen sind, dass wir nicht arbeiten wollen oder so. Dass wir faul sind.

Und ich bin nicht faul. Ich kann hart an etwas arbeiten, das ich liebe, so wie ich es mit den Videos mache.

*Dann gibt es andere, die das zwar verstehen, sich aber nicht trauen. Sie mögen die Stabilität des monatlichen Gehalts, auch wenn es etwas ist, das sie nicht gerne tun. Und dann gibt es diejenigen, die das tun und glücklich sind.*

**Swaruu:** Ja, ich verstehe. Dass Leute, die gegen das System kämpfen, aus Sicht der anderen als faul gelten. Nur ein Punkt liegt aus meiner Sicht noch im Dunkeln, außer der Arbeit, wie verdient man da Geld, das ist mir ein Rätsel.

**Gosia:** *Wie verdient man außer mit dem Job Geld? Aus der Perspektive des Durchschnittsbürgers: mit einem eigenen Geschäft. Das meine ich, vielleicht etwas tun, was man liebt, ein eigenes Projekt eröffnen, wie ich es mit meinem metaphysischen Laden gemacht habe. Da gibt es Investitionen usw. Frage mich nicht, wie Leute Geld verdienen, denn um ehrlich zu sein, bin ich darin auch nicht gut. Ich bin KEIN Geldmagnet und habe auch immer damit gekämpft.*

**Swaruu:** Okay, danke. Ich möchte nur ein bisschen mehr verstehen.

**Gosia:** *Siehst du. Ein weiterer Gedanke, der für dich wichtig ist, um dies zu verstehen. Manche Menschen sind so auf die Mentalität programmiert, arbeiten zu müssen, ein guter Arbeiter zu sein. Wenn sie dann mal frei haben, wissen sie nicht, was sie mit sich anfangen sollen. Sie kennen ihre Leidenschaften nicht, wissen nicht, wie sie leben können, ohne arbeiten zu müssen. Natürlich nicht alle, aber viele, ja.*

*Deshalb sage ich, dass das Arbeitssystem ihre Verbindung mit dem höheren Selbst abschneidet. Sie verlieren den Kontakt zu dem, wer sie sind und was sie wirklich wollen. Arbeit, Arbeit, Arbeit – das ist es, was sie sind, Bienenstock-Verstand. Und sie sehen es nicht einmal. Sie sagen: „Das ist das Leben.“ Und es ist nicht das Leben, bitte!*

**Swaruu:** Wow, was für ein tolles Werkzeug, um die Menschen zu unterdrücken. Das ist schlimm. Kein Wunder, sie können sich nicht verbinden, können sich nicht einmal für irgendetwas interessieren, das kein Geld bringt.

**Gosia:** *Ja. Viele sind interessiert. Aber die Art und Weise, wie das System geschaffen ist, ist, dass normalerweise Dinge, für die man sich interessiert, sehr schwer zu Geld zu machen sind. Wie ich zum Beispiel, wenn ich Musik mache, oder wenn ich Videos mache. Normalerweise sind die Künstler arm – und das ist es, was am meisten belohnt werden sollte – Kunst, Heilung, solche Dinge. Aber das ist es nicht.*

*Aber bitte denke daran, nicht alle denken so und viele Menschen sind frei, oder versuchen es zu sein. wachen auf. Eine Menge, aber noch nicht genug.*

*Und ich spreche NICHT einmal von den wirklich harten Regionen der Welt. Ich kann mir gar nicht vorstellen, wie es für die ist, wie in armen Ländern Afrikas oder so. Dort würden sie davon träumen, einen schönen Lehrerberuf zu haben, so wie hier. Ich weiß es nicht. Swaruu, es ist ein Chaos hier unten.*

**Swaruu:** Ja, danke. Nochmal, Du bist sehr mutig, dort zu sein. Ich schäme mich sogar für meine Gesellschaft in der Art, dass wir hier das alles komplett gelöst haben. Wir haben nicht nur all diese Probleme gelöst, sondern hier werden wir komplett ermutigt, das zu tun, was wir mögen und was wir am besten können.

**Gosia:** *Danke, Swaruu. Aber nochmal, mein Leben hier ist einfach im Vergleich zu anderen, weil ich einen anderen Geist habe. Ich gebe mich dem System nicht so leicht hin. Ich habe eine andere Einstellung.*

*Aber ich empfinde so viel Mitgefühl für diejenigen, deren mentale Konditionierung so tief ist. Sie sind nicht in der Lage, über das Leiden hinauszugehen. Leiden auf allen Ebenen: mental, emotional, psychologisch, angstmachend usw. Eine Menge beschädigter Seelen. Es ist traurig.*

**Swaruu:** Es ist schrecklich, ja

**Gosia:** *Und nichts, wofür man sich schämen müsste, im Gegenteil. Etwas, das man anstreben sollte. Wenn die Menschen herausfinden, dass es andere Arten zu sein und zu leben gibt. Es wird ihnen vielleicht die Augen für andere Möglichkeiten öffnen. Es wird ihnen Hoffnung geben, dass es nicht so sein muss, wie es hier ist.*

**Swaruu:** Nun ja. Zumindest ein paar, die vielleicht zuhören, können wissen, dass es möglich ist, eine soziale Struktur zu erreichen, die die Menschen stützt und nicht zerstört.

**Gosia:** *In gewisser Weise muss ich auch sagen, dass die Gesellschaft in gewisser Weise dazu ermutigt, seinen Träumen zu folgen, nicht aufzugeben, usw. Es ist nur so, dass es sehr oft auf der Wortebene bleibt. In der Realität unterstützt das System das noch nicht so sehr. Es gibt so viele Hindernisse.*

**Swaruu:** Ja, nur auf der Wortebene. Das System verhindert, dass es etwas Machbares wird.

**Gosia:** *Ja. Sie könnten zum Beispiel einen schönen, inspirierenden Film darüber machen, wie man seinen Träumen folgt usw. Jeder weiß, dass man das tun sollte. Aber wenn es um das Handeln geht, um den Alltag, dann tun das nicht viele und können es nicht viele.*

**Swaruu:** Wir sind immer wieder gefragt worden, wie wir riesige Schiffe bauen können, zwei Kilometer lang, die von einem Stern zum anderen reisen können, und mehrere davon bauen können. Unsere Antwort ist: Wir können es, weil niemand dafür bezahlen muss. Also tun wir, was getan werden kann, ohne Grenzen.

Und ja, was die Filme angeht. Ich kann mir vorstellen, dass sie sagen, dass es ein gutes Video war. Sie nehmen einen tiefen Atemzug und machen weiter mit ihrer Arbeit.

**Gosia:** *Ja.*

**Swaruu:** Menschen lyrischer Abstammung, wie wir und wie die Menschen, neigen dazu, sehr kooperativ und empathisch miteinander umzugehen, wenn man sie in Ruhe lässt, ohne Einmischung anderer Spezies. Man kann das sehen, wenn eine Katastrophe eintritt, wie ein Erdbeben. Dann gehen die Menschen auf die Straße und helfen selbstlos. Man kann auch Ladendiebstähle und Plünderungen sehen, aber in diesen Momenten kann man einen vom anderen unterscheiden – und die meisten werden es vorziehen, Gutes zu tun.

**Gosia:** *Ja, es ist sehr bewegend für mich, das in den USA zu sehen, wenn ich es sehe. Aber gut, ich habe genug gesagt.*

**Swaruu:** Nein, ich lese dich, fühle deine Emotionen. Ich danke dir.

**Gosia:** *Ich fühle Mitgefühl und Frustration und Schmerz und Liebe für sie, auch wenn ich ein einsamer Wolf bin. Und ich ziehe es vor, allein zu sein.*

**Swaruu:** Wir fühlen das Gleiche von hier aus. Wir tun, was wir können – im Gegensatz zu dem, was manche Zuschauer von dir vielleicht denkt. Wir mischen uns ein und zwar sehr viel. Wir werden nur nicht gesehen, und unsere Handlungen werden anderen Menschen und Gründen zugeschrieben – und das ist Absicht. Wir verlangen keine Gegenleistung, nicht von euch, nicht von den Menschen. Wir brauchen die anderen, die Menschen, um die Anerkennung für das zu bekommen, was wir getan haben. Ohne uns hätte die Welt schon längst den 3. Weltkrieg gehabt und die Neue Weltordnung wäre umgesetzt worden, die die Menschen maximal ausbeutet. Selbst wenn ich dir das sage, ist das in gewisser Weise sich selbst loben für die Aktionen, aber ich habe keine andere Möglichkeit, dir zu sagen, was vor sich geht.

**Gosia:** *Danke, Swaruu, für alles, was ihr tut.*

**Swaruu:** Ich danke dir auch für alles, was du tust, denn es ist eine Menge.

**Gosia:** *Ich tue nichts im Vergleich zu dir. Aber jetzt geht es los. Von dem, was du versuchst, uns zu befreien – ich bin in einer Schleife und komme zurück und denke: Ich tue nie genug.*

**Swaruu:** Nein. Erinnere dich daran, dass das, was auf der einen Seite als wenig angesehen wird, auf der anderen Seite viel ist und andersherum.

**Gosia:** *Ja. Das muss ich mir immer wieder ins Gedächtnis rufen.*

**Swaruu:** Weißt du, was der Job auf der Erde ist, der aus der Perspektive der anderen Rassen hier oben, wie wir, von uns und von so vielen anderen Rassen als der höchste, der am meisten respektierte Job auf der Erde angesehen wird?

Bitte teile dies mit all deinen Zuschauern.

**Gosia:** *Welcher ist das?*

**Swaruu:** Der am meisten respektierte und geehrte Beruf ist: Hausfrau. Sei es Ehefrau oder einfach nur zu Hause bleibende Mutter und Varianten.

**Gosia:** *Oh nein. Warum? Ich hasse diesen Job, Swaruu. Er schränkt Frauen darauf ein, nur die Kinder großzuziehen und zu putzen, statt dass sie sich hinauswagen, um anderen Wünschen nachzugehen.*

**Swaruu:** Es wird respektiert, weil sie alles für andere geben, weil es nur um Liebe geht und darum, ein Zuhause zu schaffen. Es bedeutet nicht, dass man Kinder haben muss, es bedeutet nicht, dass man einen Ehemann haben muss. Es bedeutet die Geisteshaltung. Und doch geben sie alles für andere.

**Gosia:** *Aber Swaruu, hier ist es ein bisschen anders. Du musst bedenken, dieses Stereotyp von Frauen wird hier von Männern benutzt, um Frauen unterdrückt zu halten. Sie wollen Frauen in dieser Rolle haben. Man hat den Frauen eingeredet, dass das alles ist, wozu sie dienen. Viele Frauen werden schwanger und werden Hausfrauen, weil es das ist, was die Gesellschaft ihnen vorgibt zu tun. Sie gehen nicht darüber hinaus, sie folgen dieser Programmierung Arbeit, Familie, Hausfrau, Kinder usw. Sie tun das, weil sie dem Programm folgen. Hausfrau zu werden ist der nächste Punkt auf der Agenda ihrer Gesellschaft.*

**Swaruu:** Du reduzierst diese Rolle auf etwas nur Negatives als etwas, das die Frau einschränkt. Wir meinen die Frau, die generell alles für andere geben kann. Aber noch besser ist es, wenn sie sich selbst folgt und ihr Leben lebenswert macht.

Wir wollen keine Aufopferung. Darüber haben wir geredet. Wir meinen die hausfraulichen Aspekte, die nicht gegen die Frau gerichtet sind.

Und ja, ich verstehe dich. Auch dort hat man ein begrenztes Zeitfenster, um schwanger zu werden. Das haben wir hier nicht. Deshalb ist es für uns vielleicht verwirrend, das Bild zu sehen.

Hier sind die Dinge in dieser Hinsicht ganz anders. Hier wird man schwanger, auch ohne Mann, sehr zu unserem Leidwesen.

**Gosia:** *Ja, wenn Hausfrau zu sein wirklich bedeutet, sich der Liebe hinzugeben, dem Dienst an anderen, und es eine authentische Entscheidung ist, die aus dem inneren Antrieb kommt, dann, ja, bin ich dafür.*

**Swaruu:** Das ist der Teil, über den wir sprechen.

**Gosia:** *Nun, in diesem Sinne habe ich mich selbst sogar als egoistisch wahrgenommen, da ich diese Fähigkeit nicht habe, mich selbst zu entfernen, mich selbst, meine Interessen und meine Leidenschaften für die reine Liebe zur Familie, zum Kind usw. zurückzustellen. Weißt du, ich will keine Kinder. Ich habe es einfach nicht in mir. Obwohl ich fürsorglich bin.*

**Swaruu:** Daran ist nichts falsch, im Gegenteil: Du kannst nur lieben, du kannst nur wirklich authentisch sein, wenn du dich selbst zuerst liebst und respektierst.

Ich will auch keine Kinder. Ich hatte eine Tochter: mich selbst – und es war sehr schwer für mich. Das Problem dabei ist, dass ich mir immer Sorgen mache, schwanger zu werden – eine ständige Gefahr oder Möglichkeit, da dieser Körper genetisch der gleiche ist wie der, mit dem ich schwanger wurde. Ich weiß, dass er anfällig für eine Selbstschwangerschaft ist. Dieser ist ein sehr fruchtbarer Körper, also möchte ich keinen Swaruu der dritten Generation. Ich erinnere mich, dass ich ein Baby war, und ich erinnere mich, dass ich dasselbe Baby gestillt habe. Ich weiß, es klingt verrückt, aber das ist hier ganz normal.

**Gosia:** *Nein, nein, ich glaube dir voll und ganz, obwohl es für mich verrückt klingt. Für mich ist jetzt alles möglich. Und es gibt nichts, was ihr medizinisch tun könnt, um zu verhindern, dass ihr schwanger werdet? Ich meine, ihr seid doch medizinisch und technologisch so weit fortgeschritten.*

**Swaruu:** Ja, aber wir sind so fortgeschritten, dass wir diese Dinge jetzt dem Bewusstsein überlassen. Das ist gut und schlecht.

**Gosia:** *Ich verstehe. Swaruu Nummer 3: Ein Haufen Swaruus, die im Universum herumlaufen.*

**Swaruu:** Das Universum hat schon genug Swaruus von all den Zeitlinien und dem Durcheinander, das sie geschaffen haben.

**Gosia:** *Danke, und danke, dass du deine Zeit mit mir verbringst. Ich kann es immer noch nicht glauben, dass es tatsächlich passiert, dass Du da oben mit mir sprichst. Es ist verrückt.*

**Swaruu:** Nun, du gewöhnst dich besser daran, dass das normal ist. Es ist nicht verrückt. Zu denken, das kann nicht sein, ist das, was verrückt ist.



# 2019-06-05 – Existieren Aliens, wenn wir nicht an sie glauben (Swaruu 23)

Original-Titel:	Do Aliens Exist if we Dont Believe in Them? Extraterrestrial Pleiadian Communication (23)
Autor:	Cosmic Agency, Gosia Swaruu
Datum:	5.6.2019
Original Text:	<a href="https://www.swaruu.org/transcripts/do-aliens-exist-if-we-dont-believe-in-them-extraterrestrial-pleiadian-communication-23">https://www.swaruu.org/transcripts/do-aliens-exist-if-we-dont-believe-in-them-extraterrestrial-pleiadian-communication-23</a>
Original Video:	<a href="https://www.youtube.com/embed/jOfoukRGFaY">https://www.youtube.com/embed/jOfoukRGFaY</a>
Übersetzung:	cosmic library.de 8.2.2021

## Rechtlicher Hinweis

von [www.swaruu.org](http://www.swaruu.org)

Auf diese Übersetzungen darf nur dann zugegriffen werden, um Übersetzungen in eine beliebige Sprache (in Text oder Video) vorzunehmen, wenn sie mit dem offiziellen Verweis auf diese Webseite und unsere YOUTUBE-Kanäle ergänzt werden, in denen sie gefunden wurden.

Unter keinen Umständen ist es gestattet, die in unseren Kanälen und auf dieser Seite präsentierten Informationen für kommerzielle Zwecke zu publizieren (Verkauf von Büchern und Werbematerialien).

Youtube-Kanal von Gosia: [Cosmic agency](#) (englisch), [Agencia cosmica](#) (spanisch)

Youtube-Kanal von Robert: [Despejando enigmas](#) (spanisch)

**Swaruu:** Du wünschst dir, dass keine Hunde auf der Straße leiden – also konzentrierst du dich auf der einen oder anderen Ebene darauf, auch wenn du denkst, dass du es nicht willst. Die Matrix kümmert sich nicht darum, ob du es willst oder nicht, sie spürt nur, dass du deine Aufmerksamkeit auf „das“ gerichtet hast, was auch immer es ist, deshalb ... „manifestiert“ sich der streunende Hund in deinem Tag.

**Gosia:** *Auch wenn ich es auf einer Ebene verstehe, stelle ich diese Aussage in Frage. Warum? Weil ich die Reptilianer in meinem Leben nicht NICHT WOLLTE und sie trotzdem existierten. Ich wusste nur nichts über ihre Existenz, aber sie existierten trotzdem. Außerhalb meines Glaubens oder Nicht-Glaubens an sie, meines Wünschens oder Nicht-Wollens.*

*Gesetz der Anziehung: Wir ziehen das an und manifestieren das, woran wir glauben, oder worauf wir uns konzentrieren. Aber ich habe nicht an die Reptilien geglaubt. Sie existierten trotzdem. Und jetzt werden sie noch MEHR existieren ... weil ich an sie glaube!*

**Swaruu:** An einem gewissen Punkt lässt Du sie als Konzept herein. Deshalb fokussierst du dich auf sie. Du kannst sehr gut alles über diese außerirdischen Dinge vergessen und ein normales 3D-Leben

weiterleben, in dem es keine Reptilianer gibt. Nur schmutzige, korrupte Politiker, die alle Probleme der Welt erklären. Keine Reptilianer.

**Gosia:** *Aber selbst wenn ich mich dafür entscheide, werden sie immer noch existieren. Das macht ihre Existenz nicht ungültig. An etwas nicht zu glauben, bedeutet nicht, dass es nicht existiert.*

**Swaruu:** Sie werden existieren, weil du jetzt über sie Bescheid weißt! Du kannst immer noch entscheiden, dass sie nicht existieren, und es wird für dich vollkommen gültig sein. Nicht an etwas zu glauben, macht es nicht nicht existent – Auf einer Ebene hast du Recht. Aber auf einer anderen, in Deiner Welt - Deiner, existieren sie nicht!

**Gosia:** *Wenn ich entscheide, dass sie nicht existieren, dann werden sie für mich nicht existieren, ja. Aber sie werden weiter existieren. Und werden weiterhin böse Dinge tun. Sie beeinträchtigen andere in IHRER Welt. Sie entführen Menschen usw. Mit anderen Worten: Ich habe nicht an sie geglaubt und sie sind in meinem Leben erschienen, aber nicht, weil ich sie magisch manifestiert habe. Ich habe herausgefunden, dass sie existieren, also glaube ich jetzt. Nicht andersherum.*

**Swaruu:** Du entscheidest immer noch, dass sie existieren, auch wenn du entscheidest, dass sie es nicht tun!

Von Deinem Standpunkt aus haben die Reptilien überhaupt nicht existiert, bis Du sie für Dich entdeckt hast.

**Gosia:** *Ja, sie haben FÜR MICH nicht existiert, aber sie haben existiert. Im Universum.*

**Swaruu:** Du siehst das aus dem erweiterten Blickwinkel eines Kollektivs. Hier spreche ich von einer persönlichen Ebene. Du bist das Universum. Du bist dein Universum. Du bist ein Fraktal des Universums. Was du entscheidest, dass es existiert, existiert. Es gibt eine Zeitlinie für jedes Bewusstsein, da jedes Bewusstsein in sich selbst, mit eigenem Recht, eine Zeitlinie ist.

**Gosia:** *Ok, mein Bruder glaubt nicht an Außerirdische, richtig? ABER DU EXISTIERST. Sein Nicht-Glauben hat Dich nicht eliminiert.*

**Swaruu:** Von seinem Standpunkt aus, eliminiert es mich und die anderen. Nicht von deinem aus. Nicht aus meiner, aber aus seiner Zeitlinie eliminiert es uns. Außerdem... du musst auch verstehen, dass selbst wenn zwei Dinge widersprüchlich und paradox sind, das nicht bedeutet, dass eines davon falsch ist. Wenn man 5D denkt, kann man verstehen, dass Dinge wahr sein können, auch wenn sie sich direkt widersprechen.

**Gosia:** *Aber aus dieser Perspektive eliminiert du die Existenz der objektiven Welt. Nur subjektiv. Aber ich sage... dass, egal was, eine gewisse objektive Realität existiert. Ob man es weiß oder daran glaubt oder nicht.*

**Swaruu:** Es gibt keine objektive Welt, die zu eliminieren ist – es ist alles subjektiv. Es gibt keine Materie als solche, es ist alles nur eine Idee in Deinem Geist/Verstand!

**Gosia:** *Ja, aber jetzt bist DU zum höchsten Punkt gegangen ... dem GEIST. Aber aus der Perspektive des Spiels... von dieser Ebene aus... da IST jetzt eine Katze auf der Straße draußen, ob ich daran glaube oder davon weiß oder nicht.*

**Swaruu:** Denke nicht linear, du denkst linear. Ursache und Wirkung, logischer Verstand, objektiv vs. subjektiv, Dualität.

Es alles ist gleichzeitig. Und... woher weißt du, dass da jetzt eine Katze auf der Straße ist? Nur durch deine Sinne und deren Interpretation anhand einer zuvor vereinbarten Vorstellung des Begriffs „Katze“. Aber es ist in deinem Kopf.

**Gosia:** *Woher soll ich das wissen? Ich weiß es wohl nicht sicher. Aber irgendeine Katze ist da draußen. Du warst da, bevor wir uns trafen, richtig?*

**Swaruu:** Nicht für dich.

**Gosia:** *Du hast nicht NICHT existiert. Ich mache mich selbst verrückt mit all dem.*

**Swaruu:** Aus einer Perspektive habe ich existiert, aus Deiner Perspektive habe ich *nicht* existiert, sie sind beide gültig! Und es scheint verrückt, weil Du nicht in 5D denkst.

**Gosia:** *Ich werde versuchen, das zu begreifen. Dieser Teil ist für mich schwer zu begreifen. Aber wenigstens konnte ich durch dieses Gespräch dein 5D-Denken erfahren, so dass ich weiß, wie eine 5D-Person ist!*

**Swaruu:** Versuchen, in einer Welt zu leben, in der du weißt, dass du tot und begraben bist, und doch noch hier bist unter Menschen, die um dich trauern, und du bist unter ihnen. Wissend, dass einige von ihnen du in einem früheren Leben sind, da du dich daran erinnerst, wie es war, sie zu sein, und du erinnerst dich daran, was für sie noch kommen wird.

Versuche, in einer Welt zu leben, in der du dich daran erinnerst, dass die Dinge anders sind, und akzeptiere.

Das ist der Grund, warum es 5D ist. Die Dinge sind kompliziert, aber sobald du verstehst, dass sie so viele Dinge erklären, kannst du nicht mehr 3D denken.

Aus 3D heraus macht das, was ich gesagt habe, keinen Sinn, also entwickelst du einen Widerstand gegen das, was ich gesagt habe. Aber das liegt daran, dass dir 4D und 5D Konzepte und Denkweisen fehlen. Es braucht Übung, aber du kannst es schaffen! Akzeptiere zwei oder mehr widersprüchliche Ideen und Konzepte als beide wahr.

**Gosia:** *Es ist nicht so, dass es keinen Sinn macht. Ich sehe tatsächlich, dass wir beide Sinn machen. Nur von einer anderen Seite des Stocks.*

**Swaruu:** Genau. Das ist die Transzendierung der Dualität. Ich dachte, ich verliere Dich oben! Ach, komm schon! Ich habe doch erst angefangen! Du erwartest doch nicht wirklich, dass ich wie ein Mensch denke, oder?

**Gosia:** *Dass du mich verlierst? Nein... ich verstehe vollkommen, was Du sagen wolltest... aber ich konnte es auch von meinem Ende des Stabs aus sehen.*

**Swaruu:** Ich weiß, und Dein Ende ist gültig! Es ist vollkommen gültig! Aber jetzt erweitere es, ohne sein Gültigsein zu zerstören!

**Gosia:** *Sehr schön gesagt. Ok, machen wir Schluss für heute. Aber ich denke immer noch, dass die Katze auf der Straße ist. Ok, war nur ein Scherz.*

**Swaruu:** Und es bist nur Du, der entscheidet, dass sie es ist! Woher willst Du wissen, dass es überhaupt eine Katze ist? Und wenn es eine ist... ist es eine echte Katze? Oder ist es Matrix? Das Problem oder das Konzept hier ist das ständige Gewährsein von so vielen Perspektiven, wie du gleichzeitig halten und mit ihnen arbeiten kannst. Sie sind alle *gültig* und *notwendig*.